



Rückblick

Mitgliederversammlung 2026 in Mallnitz
WOHINGEHT DER WEG?

Ein herzliches Dankeschön an Mallnitz!

Liebe Mitglieder, liebe Vertreterinnen und Vertreter unserer Sektionen, einige Wochen sind seit unserer Mitgliederversammlung in Mallnitz vergangen – Zeit genug, um die vielen Eindrücke, Gespräche und Anregungen ein wenig sacken zu lassen. Gemeinsam mit dem Protokoll möchten wir deshalb nicht nur formal auf unsere Tagung zurückblicken, sondern auch einige Gedanken und Impulse mit euch teilen, die wir aus diesen Tagen mitgenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön an Mallnitz

Wir haben uns in Mallnitz außerordentlich willkommen gefühlt. Unser besonderer Dank gilt Bürgermeister Günther Nowak und der Gemeinde Mallnitz, die uns den Veranstaltungssaal im BIOS zur Verfügung gestellt und uns zum gemeinsamen Abendessen im HochOben eingeladen haben.

Auch die wertschätzenden Worte des Bürgermeisters beim Nationalparkfest am Samstag sind uns in besonderer Erinnerung geblieben. Seine Anerkennung für die Arbeit der Alpenvereinssektionen an Wegen und Hütten und für deren Bedeutung für Mallnitz als Bergsteigerdorf hat sehr deutlich gemacht, wie wichtig unsere Arbeit vor Ort wahrgenommen wird.



Austausch beginnt nicht erst mit der Mitgliederversammlung

Schon der gemeinsame Abend am Donnerstag hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die persönlichen Begegnungen rund um unsere eigentliche Tagung sind.

Viele von euch haben uns im Nachgang zurückgemeldet, dass gerade dieser ungezwungene Austausch besonders wichtig war. Hier entstanden Gespräche, wurden Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht, für die innerhalb einer formalen Tagesordnung häufig wenig Platz bleibt.

Diesen gemeinsamen Vorabend möchten wir deshalb unbedingt beibehalten.

Am Freitagvormittag stand zunächst die Wegearbeit im Mittelpunkt. Neben einer Einführung in Contwise Infra gab es auch einen praktischen Teil im Gelände. Darüber hinaus bekamen wir Einblicke in unterschiedliche Modelle und Erfahrungen der Wegepflege. Gerade die Frage, wie Wegearbeit künftig organisiert, finanziert und sektionenübergreifend gedacht werden kann, bietet sicher noch Stoff für weitere Gespräche.

Unsere Mitgliederversammlung

Die eigentliche Mitgliederversammlung am Nachmittag wollten wir in diesem Jahr bewusst etwas anders gestalten: weniger lange Einzelberichte, weniger „Abarbeiten“ – dafür mehr Raum für die Frage, was unsere Mitgliedssektionen beschäftigt und welchen Mehrwert der Interessenverband künftig bieten kann.

Die vorab eingereichten Berichte und das dazugehörige Bildmaterial haben uns dabei sehr geholfen. Herzlichen Dank an alle Sektionen, die uns im Vorfeld Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Die Berichte findet ihr im Anschluss noch einmal zusammengefasst.

Auch wenn wir uns während der Mitgliederversammlung an manchen Stellen noch mehr direkte Beteiligung gewünscht hätten, ist eines anschließend sehr deutlich geworden:

Die Gespräche waren mit dem Ende der Sitzung keineswegs beendet.

Beim Abendessen, am Samstag und auch in den Tagen danach erreichten uns zahlreiche Gedanken, Rückmeldungen und konkrete Ideen.

Und genau diese möchten wir nicht verloren gehen lassen.



Was nehmen wir aus Mallnitz mit?

Ein Thema begegnete uns dabei immer wieder:

Austausch.

Viele Herausforderungen ähneln sich, auch wenn jede Sektion ihre eigenen Voraussetzungen hat. Wie werden Fördermittel für Wegearbeiten beantragt? Welche Erfahrungen gibt es mit bestimmten Maßnahmen? Wie organisieren andere Sektionen ihre Wegearbeit? Welche Lösungen haben andere bei Fragen rund um Hüttenbetrieb oder Reservierungssysteme gefunden? Wer hat einen guten Kontakt oder bereits Erfahrungen gesammelt, von denen andere profitieren könnten?

Viel Wissen ist längst vorhanden – **nur eben verteilt auf viele Menschen und Sektionen.** Vielleicht müssen wir nicht jede Lösung immer wieder neu erfinden. Vielleicht können wir stärker voneinander profitieren.

Und vielleicht liegt genau darin eine der großen Chancen unseres Interessenverbandes.

Wie könnte es nun weitergehen?

Bereits während der Mitgliederversammlung haben wir euch einige Ideen vorgestellt, wie ein stärkerer Austausch zwischen unseren Mitgliedssektionen aussehen könnte.

Diese Ideen möchten wir nach den vielen Gesprächen in und um Mallnitz gerne noch einmal aufgreifen.



Aus dem Verband – für den Verband

Eine einfache Idee für mehr Vernetzung.



Viermal im Jahr

Kurzer digitaler Austausch zwischen den Mitgliedern des Verbandes.



Eine Sektion stellt sich vor

Einblick in aktuelle Themen, Herausforderungen und erfolgreiche Projekte.



10 Minuten Zoom

Kurz, unkompliziert und ohne großen organisatorischen Aufwand.



Drei Fragen stehen im Mittelpunkt

- Was beschäftigt euch gerade?
- Was läuft gut?
- Wo braucht ihr Unterstützung?



Voneinander lernen

Erfahrungen teilen, Kontakte knüpfen und Synergien nutzen.



**Ein Interessenverband lebt nicht von seinem Vorstand.
Er lebt von den Menschen, die sich beteiligen.**



Die konkrete Problembörse

Ein einfacher Weg, um Wissen und Erfahrungen im Verband zu teilen.



In jeder Verbandsinfo:

Wer hat Erfahrungen mit ...?



Beispiele für Themen:

• Wegearbeit | • Förderungen | • Hüttenmodernisierung | • Ehrenamt | • Besucherlenkung



Dann melden sich die,
die etwas beitragen können.



So funktioniert's:

Ein kurzer Aufruf in jeder Verbandsinfo –
wer etwas weiß oder Erfahrungen hat, meldet sich direkt.



Der Nutzen:

Schnelle Hilfe, wertvolle Kontakte und gelebter Austausch im Verband.



Ein Interessenverband lebt nicht von seinem Vorstand.
Er lebt von den Menschen, die sich beteiligen.



Die Expertenrunde

Austausch auf Augenhöhe, wenn es konkret wird.



Wenn eine Sektion ein Thema hat:

„Wir sanieren gerade unseren Winteraum.“



Dann organisiert der Verband einen Online-Abend.

Kurz, zielgerichtet und mit den richtigen Beteiligten.



Nicht der Vorstand referiert.

Wir moderieren den Rahmen – die Inhalte kommen von euch.



Sondern:

Die Sektionen reden miteinander.
Erfahrungen teilen, Fragen stellen, Lösungen gemeinsam entwickeln.



Für mehr Praxis, mehr Austausch, mehr Unterstützung.

Von Sektionsmitglied zu Sektionsmitglied.



Ein Interessenverband lebt nicht von seinem Vorstand.
Er lebt von den Menschen, die sich beteiligen.

Und vielleicht gibt es noch ganz andere Ideen

Ganz wichtig ist uns dabei:

Die vorgestellten Ideen sind keine Beschlüsse und keine fertigen Konzepte.

Sie sollen eine Diskussion anstoßen.

Wir möchten nicht am Vorstandstisch entscheiden, welche Form des Austauschs unsere Mitgliedssektionen brauchen. Wir möchten gemeinsam mit euch herausfinden, was tatsächlich hilfreich ist.

Deshalb bleibt die Frage aus unserer Präsentation ganz bewusst offen:

Welche Ideen habt ihr? • Was würde euch helfen? • Welche Themen brennen euch unter den Nägeln? • Wo würdet ihr gerne von den Erfahrungen anderer profitieren? • Wo habt ihr selbst Wissen oder Erfahrungen, die ihr anderen zur Verfügung stellen könntet?

Und vielleicht habt ihr eine ganz andere Idee, wie wir unseren Interessenverband stärker mit Leben füllen können.

Schreibt uns gerne. Wir freuen uns ausdrücklich über eure Gedanken und Vorschläge.
Hilfreich wäre eine Rückmeldung bis zum 04.10.2026.



Gibt es weitere Ideen?

Wie können wir den Interessenverband mit Leben füllen?



Hier ist Platz für eure Ideen!



Die vorgestellten Ideen sind keine Beschlüsse.
Sie sollen eine Diskussion anstoßen.

→ Welche Ideen habt ihr?

Wissen teilen – und sichtbar machen

Ein weiterer sehr konkreter Wunsch aus den Gesprächen betrifft unser vorhandenes Bildmaterial. Hier möchten wir schauen, wie der umfangreiche Bestand so aufbereitet werden kann, dass unsere Sektionen künftig leichter auf für sie relevantes Material zugreifen können.

Auch unsere Internetseite möchten wir uns noch einmal genauer ansehen. Sie sollte nicht nur Informationen über unseren Verband enthalten, sondern den Tauernhöhenweg, seine Hütten und Wege zeitgemäß und übersichtlich präsentieren.

Wie weit darüber hinaus gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit oder andere Formen der Vermarktung künftig Aufgabe des Verbandes sein sollen, möchten wir bewusst weiter mit euch diskutieren. Die reine Steigerung der Besucherfrequenz wurde in Mallnitz jedenfalls nicht als vordringliche Verbandsaufgabe gesehen.

Wohin geht der Weg?

Auf diese Frage haben wir in Mallnitz keine abschließende Antwort gefunden. Und vielleicht wäre es auch vermessen gewesen, sie an einem Nachmittag finden zu wollen. Aber wir haben begonnen, sie zu stellen.

Für uns als Vorstand ist aus der Mitgliederversammlung und den vielen Gesprächen rundherum ein wichtiger Gedanke geblieben:

Der Interessenverband kann vor allem dort einen Mehrwert schaffen, wo einzelne Sektionen von den Erfahrungen, dem Wissen und den Kontakten der anderen profitieren können.

Wie genau wir diesen Gedanken mit Leben füllen, möchten wir gemeinsam mit euch entwickeln. Denn unser Ziel sollte nicht sein, dass einmal im Jahr jede Sektion berichtet, was sie in den vergangenen zwölf Monaten gemacht hat, anschließend alle nicken – und danach wieder jeder für sich weiterarbeitet.

Unser Wunsch wäre, dass wir uns zunehmend als Gemeinschaft verstehen, in der man weiß, wen man fragen kann, Erfahrungen weitergibt, voneinander lernt und gemeinsam Lösungen entwickelt. Nicht alles davon wird sofort gelingen.

Aber Mallnitz hat uns gezeigt, dass Interesse, Wissen und Engagement vorhanden sind.

Darauf möchten wir aufbauen.



Und 2027?

Auch die Planungen für das kommende Jahr haben bereits begonnen.

Unsere nächste Mitgliederversammlung ist für den **23. Juli 2027** vorgesehen und soll voraussichtlich dieses Mal wieder im **Maltatal** stattfinden.

Nach vielen Jahren aktiver Mitarbeit möchte Manfred Bütetisch seine Aufgabe als Schriftführer mit der Mitgliederversammlung 2027 in neue Hände geben. Bis dahin liegt noch fast ein gemeinsames Jahr vor uns, und wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm. Gleichzeitig suchen wir schon jetzt eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Wer sich die Aufgabe vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und gerne auch schon einmal unverbindlich „reinzuschnuppern“.

Eine wichtige Korrektur zu unserer Ankündigung in Mallnitz: **Das Nationalparkfest findet 2027 erst am 31. Juli statt.** Aus terminlichen Gründen können wir unsere Mitgliederversammlung leider nicht auf dieses Wochenende verschieben. Beide Veranstaltungen werden 2027 daher nicht – wie zunächst angekündigt – am selben Wochenende stattfinden.

Bis dahin möchten wir aber nicht ein ganzes Jahr warten, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank an alle, die in Mallnitz dabei waren, sich eingebracht und uns auch im Nachgang ihre Gedanken mitgegeben haben.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch weiterzuarbeiten – an den Wegen und Hütten, aber ebenso an dem, was unseren Interessenverband ausmachen kann:

Verbindung. Austausch. Voneinander lernen. Gemeinsam handeln.

Herzliche Grüße

für den Vorstand des

Interessenverbandes Tauernhöhenweg e. V.

Janine Brewko

1.Vorsitzende

Anlagen:

- Protokoll der Mitgliederversammlung 2026
- Präsentation der Mitgliederversammlung 2026
- Präsentation zum Thema Wegebau
- Bericht der Sektion Göttingen
- Bericht der Sektion Osnabrück
- Bericht der Sektion Gießen-Oberhessen
- Bericht der Sektion Celle
- Bericht der Sektion Hagen